

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Badischer Beobachter. 1863-1935 1903**

15.10.1903 (No. 234)







### Aus dem Gerichtssaal.

#### Schwurgericht.

E. Karlsruhe, 13. Okt.  
4. Notzuchtversuch und Sittlichkeitsverbrechen.

Die heutige Vormittags-Sitzung begann um 9 Uhr unter dem Vorsitz des Landgerichtsrats Schmidt. Es wurde unter Aufsicht der Öffentlichkeit gegen den 62 Jahre alten, verheirateten früheren Schuhmacher und jetzigen Tagelöhner Johann Schneider aus Hertenalb, wohnhaft in Staufenberg, wegen Notzuchtversuchs und Sittlichkeitsverbrechens verhandelt. Als Vertreter der Anklagebehörde fungierte in diesem Falle Staatsanwalt Dr. Groth. Als Verteidiger stand dem Angeklagten Rechtsanwalt von Klinkowfördt zur Seite.

Das gegen den Angeklagten erlassene Urteil lautete auf eine Gefängnisstrafe von einem Jahr und 6 Monaten, abzüglich 2 Monaten Untersuchungshaft, und auf 5 Jahre Ehrverlust.

5. Urkundenfälschung.  
Eine Anklage wegen Urkundenfälschung führte in der heutigen, um halb 6 Uhr beginnenden Nachmittags-Sitzung die 24 Jahre alte Dienstmagd Emma Friß aus Wittersdorf, zuletzt in Rastatt, vor die Geschworenen. Der Tatbestand, auf dem sich diese Anklage aufbaute, war ein ziemlich einfacher. Die Angeklagte hatte Anfangs Mai eine öffentliche Urkunde gefälscht und von derselben Gebrauch gemacht, indem sie in einem Kilometerheft mit noch 468 unabhäufigen Kilometern, das sie ihrem früheren Dienstherrn, dem Gärtner Lint in Rastatt, am 2. April entwendet hätte, auf der zweiten Seite des Umschlages die Anhabergeheimnis A. Lint, Gärtner, Rastatt, sowie die gleichnamige Unterzeichnung wegzulassen und dafür die Worte H. Lehr, Landwirt, Tiefenbach setzte und das verfällichte Kilometerheft ihrem mit der Einreichung der Kilometerhefte nicht vertrauten Liebhaber Heinrich Leber in Tiefenbach sandte mit der Aufforderung, dasselbe zu benutzen, was diesen veranlaßte, das Heft in Bruchsal behufs Abstempelung zu einer Fahrt nach Karlsruhe dem Schalterbeamten vorzulegen. Der Beamte erkannte sofort die Fälschung und beschlagnahmte das Heft. Die näheren Nachforschungen ergaben dann, daß das Heft dem Gärtner Lint in Rastatt gestohlen worden war.

Wegen dieses Diebstahls hatte sich die Friß am 5. September vor der hiesigen Strafkammer zu verantworten. Sie erhielt damals 1 Woche Gefängnis. Die Strafkammer sollte auch über die von der Angeklagten verübte Fälschung entscheiden. Da sie aber entgegen der Auffassung der Staatsanwaltschaft der Ansicht war, daß das Kilometerheft keine Privaturkunde, sondern eine öffentliche Urkunde sei, sprach sie ihre Unzuständigkeit aus und überwies die Sache dem Schwurgericht.

Die Angeklagte stellte die ihr zur Last gelegte Fälschung nicht in Abrede, sie versicherte aber, daß sie die Leberzeugung gehabt habe, nicht Strafbares zu tun. Sie habe früher noch niemals ein Kilometerheft in Händen gehabt und daher geglaubt, daß der Name dessen, der mit dem Heft fuhr, in dem Heft stehen müsse. Das sei der Grund gewesen, der sie bestimmt habe, in dem Kilometerheft den Namen zu ändern. Die Angeklagte, eine bisher unbescholtene Person, war fünf Jahre bei dem Gärtner Lint und der Witwe Lint in Rastatt im Dienste. Auf April d. J. trat sie aus ihrer Stelle. Sie glaubte sich bei der vor ihrem Weggang erfolgten Berechnung ihres Lohnes um einige Mark benachteiligt. Um sich aber schadlos zu halten, eignete sie sich ein Kilometerheft an, das in der Wohnung der Frau Lint lag. Zuerst fuhr sie selbst einige Mal mit dem Kilometerhefte und sandte es dann, nachdem sie die Fälschung vorgenommen, ihrem Liebhaber.

Die Geschworenen konnten aus dem Verlaufe der heu-

tigen Verhandlung die Überzeugung von einem strafbaren Verbrechen der Angeklagten nicht gewinnen. Sie vermeinten daher die an sie gestellten Schuldfragen. Dies führte zur Freisprechung der von Rechtsanwalt Dieß verteidigten Angeklagten.

#### Gandel und Verkehr.

Mannheim, 13. Okt. (Erfolten-Blatt). Lebhaftes Geschäft entwickelte sich heute in den Bank- und Verkehrsbörsen. Pfälz. Bank gingen zu 107,10 pSt. um, Rheinische Kreditbank zu 139,50 pSt. und Süddeutsche Bank 102,30 pSt. Kontinentale Versicherungs-Aktien wurden zu 330 Mark gehandelt und ebenso Mannheimer Versicherungsaktien zu 430 Mark. Gefragt blieben: Badische Schiffahrts-Versicherungs-Aktien zu 485 Mark. Sonstige Notierungen: Anilin 444 B., Westeregeln 229 G., Badische Brauerei-Aktien 133 G., Aktien der Akt.-Ges. für Zellulosefabrik 90 Bp.

Frankfurt a. M., 13. Okt. (Schluß. (1 Uhr 45 Min.)) Wechsel Amsterdam 169,27, London 203,97, Paris 81,133, Wien 85,20, Jtal. 81,225 M. Briddl. 3 1/2, 3 1/2 % Dische. Reichsanleihe 101,75, 3 1/2 % Disch. Reichsanleihe 89,95, 3 1/2 % Preussische Staatsanleihe 101,55, Oesterreichische Goldrente 101,70, Oester. Silberrente 100,90, Deutscher Kupon von 1880 155,00, 4 % Rortung 51,70, Deutsche Bank 215,40, Bad. Bank 118,80, Rhein. Kredit 139,50, Rhein. Hypothekent. 190,20, Oester. Länderb. 104,00, Ottoman 116,60, Jura-Simpson 102,20, 3 1/2 % Baden in Gulden 100,10, 3 1/2 % Baden in Mark 100,00, 3 1/2 % do. —, 3 1/2 % do. 1896 90,20, Pfälz. Hypothekent. 190,20, Bad. Jura-Simpson 102,20, Nord. Lomb. 102,70, Hamb. America 103,75, Maschinenfabr. Oerter 205,50, Karlsruhe Maschinenfabr. 232, Schindler 102,60, Oberb. B. 93,80, Waggonbau, 13. Okt. Jura-Simpson. Kornaufer exp. 88 Brod. ohne Sad 8,46—8,60, Nahrungsmittel exp. 75 Brod. ohne Sad —, Eier. Brotfabrikade 1 ohne Sad 20,07, Gemahlene Mehlfabrikade mit Sad 19,82 1/2, Gemahlene Mehl mit Sad 19,07 1/2, Kristallzucker 1 mit Sad 19,82 1/2. (Die Preise verstehen sich per 50 kg und per Abnahme bis zu 400 Zentnern vom 1. Oktober bis 31. Dezember 37 1/2 Pfennig billiger.) Holzhandl. 1. Produkt per 100 kg. Kramho. i. a. B. Hamburg per Oktbr. 17,80 G., 17,85 B., —, per Dezember 17,65 B., 17,75 B., —, per Jan.-März 17,90 G., 18. — B., 17,95 —, per Mai 18,20 B., 18,25 B., 18,25 —, per Juli.

— Hamburg, 13. Okt. Kaffee good average Santos. Schluss-Kurse, per Dez. 29 — Pfg., per März 29 1/2, Pfg.

— Aus Baden, 12. Okt. (Zabul.) In letzter Woche haben in familiären Tabakhandlungen bei den Produzenten umfassende Einkäufe von 1903er Sandblättern stattgefunden. In der Gärthgegend wurde erzielt Mark 25—28, im Breisgau Mark 21—26,50, an der Bergstraße Mark 20—25 per 50 Kilo.

Konkurrenz in Baden.  
Nachschuß des Linders Konrad Eumert, Hingheim (Waldheim), Medetermin 31. Oktober, Prüfungstermin 9. November.

Karlsruher Standesbuch-Auszüge.  
Geburten: 10. Okt. Anton Unger von Müggendorf, Bahnarbeiter hier, mit Katharina Ernst von hier — August Siegel von Bruchsal, Schlosser hier, mit Maria Bühler von Bruchsal.

Geburten: 13. Oktober. Heinrich Gerstner von Langenbrand, Bureaudienster hier, mit Maria Reich von

Waldheim. — Wilhelm Ehrler von Gröbdingen, Metzger hier, mit Friederika Käthe Witwe von Reuzingen. — Eduard Ziegler von Heßfeld, Amtsaktuar hier, mit Elisabetha Breithaupt von hier.

Todesfälle: 5. Oktober. Irma Martha, Vater Jakob Lebercht, Bementere. — 6. Okt. Gertrud Elisabeth, Vater Mar. Holl, Schneider. — Max Friedrich, Vater Mathias Kemmher, Asphaltierer. — 7. Okt. Anna Margaretha, Vater Franz Wager, Kaufmann. — 8. Oktober. Hedwig Elisabeth, Vater Joh. Scholl, Metzgerhelfer. — Marie Wina, Vater Ernst Boden, Trompeter. — Alice Gertra. Vater Max Geh. Kaufmann. — 9. Oktober. Gertrud Auguste Wilhelmine, Vater Karl Ludwig Morisfeld, Postinspektor. — Eugen, Vater Reinrad Hansler, Bierbrauer. — Anna Sofie, Vater Karl Rang, Mühlbepfänder. — 10. Oktober. Heinrich Wilhelm, Vater Edu. Lohmert, Schlosser. — Margarethe Juliana, Vater Josef Rupp, Metzgerhelfer. — 11. Oktober. Marie Wilhelmine, Vater Joseph Wehrmann, Bierbrauer. — 13. Okt. Otto, Vater Rich. Bauer, Tagelöhner.

Todesfälle: 9. Oktober. Walburga Ruchmann, alt 67 Jahre, Witwe des Antireichs Bernhard Ruchmann. — 10. Okt. Elise Kienz, alt 62 Jahre, Witwe des Pfarrers Jakob Kienz. — Alfred, alt 3 Monate 28 Tage, Vater Peter Glöck, Lokomotivführer. — Gertrud Emilie, alt 3 Monate 24 Tage, Vater Hermann Solbren, Betriebs-Mittelt. — Gustav Secht, Pfarrer a. D., ein Chemann, alt 75 Jahre. — Adelheid Wäger, alt 60 Jahre, Ehefrau des Kapeters Gg. Wäger. — Wilhelm, alt 1 Jahr 2 Mon. Maximilian, alt 6 Monate 2 Tage, Mutter. — 12. Oktober. Maximilian, alt 2 Tage, Vater Franz Bauer, und Bundesdekor-meister, lebte, alt 77 Jahre. — Klara Stadthofer, alt 55 Jahre, Ehefrau des Amtsbüchlers und Hausmeisters Friedrich Stadthofer. — Emilie, alt 27 Tage, Vater Karl Bäuerle, Monteur. — Frieda Joachim, alt 44 Jahre, Ehefrau des Ober-Ingenieurs Jakob Joachim.

Anstehende Todesfälle.  
Kreuzlingen: Anna Bösch 77 J. — Konstanz: Rudolf Stropel, Kaufmann, 54 J.; Adolf Joss, Buchhalter, 55 J. — Wollmatingen: Anna Maria Feischer geb. Trummer, 75 J. — Freiburg: Karl Friedr. Eber, Leutnant a. D., 30 J.; Melchior Hauert, Bureaudienster, 44 J.; Marie von Lischel geb. Niedlinger, Landgerichtsrats Witwe, 77 J. — Heberlingen: Berthold Gasser, Geh. Finanzrat a. D.; Konrad Widmer, Schreinermeister, 56 J. — Andels-hofen: Mechthild Schumacher geb. Kelle, 78 J. — Baden-Baden: Otto Ribstein, Großh. Amtsgerichtsdirektor, 58 J. — Murg: Maria Anna Döbele geb. Böhm, 70 J. — Rheingau: Carl Jete, Kaufmann, 31 J. — Willingen: Josef Rubin Bureaudienster, 58 J. — Offenburg: August Stamm, Bergmeister; Gustav Steinwarz, Architekt, 59 J. — Winklshausen: Euphrosine Seidel, geb. Göhl, 61 J. — Steinbach d. Bahl: Karl Droll, Seifenfabr., 70 J.

Theater in Baden.  
Mittwoch, 14. Oktober. 2. Abonnements-Vorstellung. Die Diplomatin, Lustspiel in 3 Akten von Arthur Pierson. — Die Medaille, Komödie in 1 A. von Ludwig Thomas. Anfang halb 7 Uhr, Ende nach 9 Uhr.

Witterung am Montag den 12. Oktober 1903.  
Neufahrwasser (Danzig) ziemlich heiter; Münster teilweise Regen; Metz anhaltend Regen; Hamburg, Evinemünde, Breslau, Chemnitz und München nachts Regen.

Wetterberichten aus dem Elbe.  
Trief bedeckt 18 Grad, Riga heiter 17 Grad, Florenz bedeckt 17 Grad, Rom heiter 19 Grad.

Wetterbericht des Zentralbureaus für Meteorologie und Hydrog. vom 13. Oktober 1903.  
Die tiefe Depression, welche gestern im Süden von Irland

erschien war, ist bis zum nördlichen Schottland weitergezogen, doch entfendet sie von da aus gegen Südwesten hin weit in das Binnenland herein einen Ausläufer. In Mitteleuropa ist das Wetter unruhig, regnerisch und wegen häufig westlicher Luftzufuhr mild. Mildes und veränderliches Wetter mit stellenweisen Regenfällen ist zu erwarten.

#### Witterungsbeobachtungen der Meteorolog. Station Karlsruhe.

Oktober.	Barom. Therm. Abjol. Feucht.	Wind	Witterung			
12. Nacht 9 U.	737,6	14,2	10,4	87	28	Heiter
13. Morgs. 7 U.	740,6	13,4	9,4	82	28	bedeckt
13. Mittg. 2 U.	745,2	16,2	7,7	56	28	

Höchste Temperatur am 12. Okt.: 14,2; niedrigste in der darauffolgenden Nacht 12,7.  
Niederschlagsmenge des 12. Okt.: 9,8 mm.

#### Wassersand des Rheins

Waldshut, 13. Okt. Morgens 7 Uhr 2,08 m, beharrt. Schuttschmelz, 13. Okt. Morgens 6 Uhr 1,48 m, fest. Achl, 13. Okt. Morgens 6 Uhr 1,74 m, beharrt.

#### Karlsruher Rheinhafen. Schiffsverkehr

Abgegangen.  
„Badenia 46“ mit 60 t Stahlgut; „Badenia 33“ mit 70 t Stahlgut; „Hagenbader“ mit 220 t Holz; „Prinz Friedrich Karl“ mit Holz.

Schiffsnachrichten des Norddeutschen Lloyd.  
Reichspostdampfer „Kronprinz“ ist auf der Ausreise am 7. Okt. von Kapstadt abgegangen.  
Reichspostdampfer „Präsident“ ist auf der Heimreise am 8. Okt. von Port Said abgegangen.  
Reichspostdampfer „Sänger“ ist auf der Ausreise am 9. Okt. von Neapel abgegangen.  
Reichspostdampfer „Kurfürst“ ist auf der Heimreise am 9. Okt. von Rotterdam abgegangen.  
Reichspostdampfer „General“ ist auf der Heimreise am 9. Okt. in Rotterdam eingetroffen.

#### Das Semester beginnt

1) für die Herren des III. Kurses  
Montag, den 19. Oktober,  
2) für die Herren des II. und I. Kurses  
am Mittwoch, den 21. Oktober.  
Die Herren haben an den bezeichneten Tagen spätestens abends 5 Uhr anwesend zu sein.  
Freiburg, den 13. Oktober 1903.

#### Erzbischöfliche Konvikts-Direktion.

Die verehrlichen Leser werden höflichst ersucht, bei Witterungen und sonstigen Einkünften, welche auf Grund der abgedruckten Anzeigen erfolgen, sich ausdrücklich auf den „Badischen Beobachter“ berufen zu wollen.

### Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die schmerzliche Mitteilung, daß am Montag abend 11 Uhr unser lieber Gatte, Bruder, Onkel und Schwager,  
**Ludwig Schmitt,**  
Buchbinder,  
nach langem, schwerem Leiden, im Alter von 59 Jahren verschieden ist.  
Karlsruhe, 13. Nov. 1903.  
Die Trauernden Hinterbliebenen:  
Frau Emilie Schmitt u. Sohn,  
Familie F. und A. Kirsten,  
Fam. Dr. Andreas Stengel  
in Würzburg.  
Die Beerdigung findet Donnerstags, 15. Nov., nachmittags 1/2 Uhr, von der Friedhofkapelle aus statt. Trauerhaus: Follmannstr. 2, III.

### Katholischer Männerverein der Stadt.

Unser treues Mitglied,  
Herr Ludwig Schmitt,  
Buchbinder,  
ist nach langem Leiden gestorben.  
Die Beerdigung findet Donnerstags nachmittags 1/2 Uhr statt.  
Wir bitten unsere Mitglieder, dem Verstorbenen durch recht zahlreiche Beteiligung die letzte Ehre zu erwirken zu wollen.  
Der Vorstand.

### Apollotheater.

Neueröffnung:  
Ende Oktober.

### Wäschenmaschinen

werden gründlich gereinigt und repariert, nach Wunsch in oder außer dem Hause von W. Hördener, Herrenstraße 25, Hinterhaus 2. Stof.

### Dankfagung.

Für die vielen Beweise aufrichtiger Teilnahme bei dem Hinscheiden unserer lieben, unvergesslichen Gattin und Mutter sprechen wir unseren tiefgefühltesten Dank aus.  
Karlsruhe, den 13. Oktober 1903.  
Familie G. Bilger.

### Bekanntmachung.

Nr. 3341.  
Die Vertilgung von Maulbeerb. Alle Obstbäume, Zierbäume und Gehäucher in Gärten und Höfen, auf Feldern und Wiesen, an Straßen und Wegen, sowie an Eisenbahndämmen sind in der Zeit von jetzt ab bis Mitte Februar 1904 von Maulbeereiern zu reinigen und letztere zu vertilgen.  
Wir werden nach dem 15. Februar 1904 Nachschau halten lassen, ob die Vertilgungsarbeit vorgenommen wurde, wo dies nicht geschehen, das Nötige auf Kosten der Säumigen vornehmen lassen und gegen letztere strafend einschreiten.  
Karlsruhe, den 10. Oktober 1903.  
Bürgermeisteramt.  
Kraemer.

### Kneippische Wasserheilanstalt

Jordanbad bei Biberach (Württg.)  
ist das ganze Jahr geöffnet und besucht. Badeverwaltung.

### Färberei und chemische Waschanstalt

Gd. Prütz.  
65 Kaiserstraße 65, 193 Kaiserstraße 193, 245 Kaiserstraße 245, 10 Erbprinzenstraße 10, 8 Schönenstraße 8.  
Fabrik: Ettlingerstraße 65. — Telephon Nr. 63.  
Tadellose Ausführung. Prompte Bedienung.

### Gänselebern

werden fortwährend angekauft (früher Kreuzstraße 10), jetzt in Zähringerstraße 88, nächst dem Marktplatz.  
Gesucht für 2 Herren guten bürgerl. Mittagstisch im Zentrum der Stadt. Offerten werden fortwährend angekauft unter Nr. 318 an die Exped. d. Blattes.  
Erbprinzenstraße 21, 2. Stof.

# Neuheiten

in  
**Damen- und Herren-Kleiderstoffen**  
empfehle  
in besten Fabrikaten zu billigsten Preisen; Muster gerne zu Diensten.  
Kaiserstraße 101/103. Filiale: Werderstraße 48.  
**Christ Oertel,** Kaiserstraße 101/103. Filiale: Werderstraße 48.  
Manufakturwaren, Betten- und Ausstattungs-Geschäft. — Übernahme ganzer Ausstattungen.

### Hotel Café Nowack.

(Statt Mittwoch).  
Donnerstag, den 15. Oktober 1903, abends 8 Uhr:  
**Streich-Konzert**  
der Kapelle des  
1. Bad. Feld-Artillerie-Regiments Nr. 14,  
Leitung: Kgl. Musikdirigent H. Lisse,  
Eintritt à Person 30 Pfg.  
Musik-Folge:  
1. Teil: Operettenmusik. 2. Teil: Berliner Volksmusik. 3. Teil: Wiener Volksmusik.

### Ein Posten eleganter Unterröcke

in  
Seide, Moiré u. Janelle  
zu fabelhaft billigen Preisen.  
**B. König,**  
Spezial-Reste- u. Partiewaren-Geschäft,  
Kaiserstraße 209,  
gegenüber dem Friedrichsbad.

### Erklärung.

Nicht nur Margarine, sondern auch Butterbutter und andere Mischungen, mehr schwer verdaulichen Buttererzeugnisse sind anzuschaffen.  
Wir sind bereit, 1000 Mk. zu geben, wer nachweislich, daß wir kein reiner Butterbutter verkauft und nur 1 Gd. Margarine, Butterbutter oder andere Buttererzeugnisse oder auch Butterbutter zum Verkauf haben, oder daß Margarine, Butterbutter oder andere Buttererzeugnisse zum Verkauf haben, werden dementsprechend 1000 Mk. zu zahlen.  
1 Muster carton ist. Zurückzahlung gegen Einreichung von 20 Pfg. in Man verlange Preisliste.  
Schwarzwälder Zwiebackfabrik in Willingen (Schwarzwald).

### Geschäfts-Empfehlung.

Wäsche aller Art zum Waschen und Bügeln wird stets angenommen, pünktlich besorgt und schonende Behandlung zugesichert. Spezialität für Herrenwäsche.  
Wäsch- und Feinbügels-Geschäft  
**J. Jund,** Kriegstraße 8.  
Ebenfalls kann Wäsche gemangelt werden.  
Für  
**Maler- und Tapezier-Arbeiten**  
empfiehlt sich zu billigsten Preisen bei prompter Bedienung  
**J. Glück,**  
Maler und Tapezier,  
Werkstatt: Marktstraße 14,  
Wohnung: Bachstraße 44.

Verantwortlich:  
Für den politischen Teil:  
Josef Theodor Meyer.  
Für kleine badiische Chronik, Lokales, Vermischte Nachrichten u. Gerichtsamt:  
Hermann Wagner.  
Für Feuilleton, Theater, Konzerte, Kunst und Wissenschaft:  
Heinrich Vogel.  
Für Handel und Verkehr, Haus- und Landwirtschaft, Inserate und Ankündigungen:  
Heinrich Vogel.  
Sämtliche in Karlsruhe.  
Notationsbureau und Verlag der Aktien-Gesellschaft „Badenia“ in Karlsruhe, Albrechtstraße 42.  
Heinrich Vogel, Direktor.